



Wieso liegt hier eigentlich Felix?

Durchzechte Nächte kommen häufig genauso unverhofft, wie sie wieder verschwinden. Zumindest aus dem Kurzzeitgedächtnis. Für manche Abende ist das auch ganz gut so. Doch wie sieht das Rezept für eine dieser „perfekten Party-Nächte“ aus? Die, die man am Liebsten nie wieder vergessen mag?

Nun, dazu nehme man eine Portion gute Freunde, eine Prise gute Musik und runde das Ganze mit einer köstlichen Gerstenkaltschale ab.

Der Geist ist willig, doch das Fleisch ist schwach

Na gut, die Intention war da. Es sollte ursprünglich ein gemütlicher Abend auf der Couch werden. Da sitze ich auch, allerdings nicht auf meiner: Leicht angeschwipst stoße ich nämlich mal wieder mit Felix und Ivy auf deren Couch auf den bevorstehenden, großartigen Abend an.

Freundlicherweise serviert ihr Mitbewohner Chris auch noch feine Schnittchen zum Jägermeister. Nach einigen Runden Activity für Erwachsene und noch mehr schlechten Witzen von Felix geht es dann auch endlich „auf Tanz“.

Drei Mal Cuba Libre mit viel Disko, bitte!



„Falls Ihr mich sucht, ich bin an der Bar“, sagt Felix und torkelt vermeintlich in Richtung Bar. Während Ivy noch schnell den obligatorischen, nächtlichen Anruf bei Ihrem Exfreund tätigt, spüre ich Felix dann am DJ-Pult auf, wo er verzweifelt versucht, „Drei Cuba Libre mit viel Disko“ zu bestellen.

Nach zahlreichen Umwegen finden wir uns – mit Cuba Libre – auf der viel zu vollen Tanzfläche wieder. Wir tanzen, lachen und liegen uns zu den Back Street Boys glücklich in den Armen – bis das Licht angeht und der Türsteher Ivy freundlich darum bittet, ihre Schuhe wieder anzuziehen.

Entschuldigen Sie, haben Sie Cevapcici?

Jetzt fehlt uns nur noch ein Cevapcici. Na gut, wir nehmen auch Brötchen. So sicher wie der Kater am nächsten Morgen kommt nämlich auch das Verlangen nach einem saftigen Cheesy mitten in der Nacht. Leider lässt sich der Brötchenlieferant nicht einmal mit unseren Pfandmarken bestechen. Weiter geht also die Suche nach etwas Essbarem. Plötzlich erblicken unsere müden Augen eine verlockende Oase: Der Wochenmarkt wird gerade aufgebaut.

Nach zehn Minuten inbrünstiger Überredungskunst, leeren Versprechungen über nackte Tatsachen und einem darauffolgenden angedrohten Platzverweis ergatteren wir eine Ananas. In unserem Zustand ein Geschenk des



Himmels: Zeit für Hawaii Toast in der WG!

Wenn ich meine Hose finde, geh' ich heim!

So oder so ähnlich ertönen morgens um Sieben die letzten Worte von Felix, bevor er nach dem letzten Jägermeister auf Ivy's Couch einschläft. Und zur Abrundung werden uns ein paar unsittliche Verzierungen in Felix' Gesicht zum Glück noch lange an diese perfekte Party Nacht erinnern.

(Text: Laura Gassner / Foto: Thomas-Sandner by jugendfotos.de)

Weitere Artikel zum Titelthema [“Die perfekte Nacht“](#)

[Die letzte Nacht in gewohnter und geliebter Umgebung](#)

[Eine Partynacht mit viel Spaß und Alkohol](#)

[Über das Reifeiern in den Geburtstag](#)

[Warum es nicht darauf ankommt, wie man die Nacht verbringt, sondern mit wem](#)

[Über die nächtliche Flucht aus den Ketten unseres gesellschaftlichen Denkens](#)